

Zwei Gründe zum Feiern: Erneuter Heimsieg der DJK Basketballer und Runder Geburtstag

Am vergangenen Wochenende stand die Begegnung gegen die Vertretung der Sportfreunde aus Neustadt/Wied auf dem Heimspielprogramm der Bendorfer Basketballer.

Für die Bendorfer 1. Herrenmannschaft konnte fast der komplette Kader aufgeboten werden. Im Training hatte der Trainer die Mannschaft auf die Begegnung vorbereitet, galt es doch sich nicht von dem Tabellenplatz des Gegners täuschen zu lassen. Gleich zu Beginn des Spiels konnte die Heimmannschaft aus Bendorf sich schon einen Vorsprung von 10 Punkten (11:1) erarbeiten ohne aber das Spielgeschehen überlegen zu beherrschen. Nach einer Auszeit der Gastmannschaft spielten die DJK-ler weniger konzentriert in der Offensive und ließen in der Defensive zu einfache Punkte zu. Daher versäumte man den Vorsprung bis zur Viertelpause weiter auszubauen. Zu Beginn des zweiten Viertels sorgte ein unnötiger Bruch im Spiel der Bendorfer dafür, dass der Gegner auf vier Punkte verkürzen konnte. Eine taktische Auszeit und Einwechslungen beruhigten das Spiel der Hausherren, die ihrerseits wieder das Spielgeschehen bestimmten. Folge war ein 13:2-Lauf, der zu einem Halbzeitstand von 39:23 führte. In der Halbzeit appellierte Trainer Markus Normann an seine Mannschaft in der Defensive mehr miteinander zu sprechen und die Lücken nicht zu groß werden zu lassen, die dem Gegner zu einfache Punkte ermöglichten. Nach der Pause beherzigte die Mannschaft das Besprochene und baute den Vorsprung kontinuierlich auf über 30 Punkte aus. Die Wiedtaler hatten den Bendorfer Aktionen nicht mehr viel entgegen zu setzen. Vor dem letzten Viertel stand es daher schon 58:32 für Bendorf.

Im letzten Viertel spielte man sich noch ein paar gute Punkte in der Offensive heraus, aber in der Defensive packte man nicht mehr richtig zu. Am Ende gewann die Mannschaft souverän mit 79:49 und verbessert sich in der Tabelle ins obere Drittel.

Für Bendorfer spielten: Ahmad Barnieh (21 Punkte), Mario Hahn (17), Joshua Hehl (2), Emrah Kryeziu(14), Sebastian Leisen (5), Detar Mehmeti (6), Mike Staudt (4), Hendrik Steigerwald (5), Ole Walczyk(3) und Marius Winnen (2).

Der ehemalige Trainer der DJK Basketballer und Sportlehrer am WRG in Bendorf Janos Draskoczy feierte seinen 80.Geburtstag.

Dies nahmen der Verein und ehemalige Schützlinge zum Anlass, den Jubilar zum Heimspiel der 1. Herrenmannschaft in die Turnhalle des WRG einzuladen und ihm herzlich zu gratulieren.

J. Draskoczy begann im Jahr 1973 seine Schullaufbahn am hiesigen Gymnasium und war sowohl als Trainer als auch als Schiedsrichter im Basketballverband Rheinland engagiert. Es gelang den Verantwortlichen der DJK den Diplomsportlehrer für den Bendorfer Basketball zu gewinnen. Er engagierte sich viele Jahren in den Reihen der DJK, sorgte aber auch später durch die Gründung eines zweiten Basketball spielenden Vereins in Bendorf für harte Konkurrenz und spannende Lokalderbys. Er initiierte auch den heute noch gepflegten Austausch mit Ungarn. Später fusionierten die Basketballer beider Vereine zu einer Basketballspielgemeinschaft. Anfang der 2000-er Jahre übernahm der mittlerweile Pensionär wieder Verantwortung in der DJK. Zunächst betreute er Jugendmannschaften, später führte er die 1. Herrenmannschaft zu Meisterehren. Alle wünschen dem Senior weiterhin alles Gute.